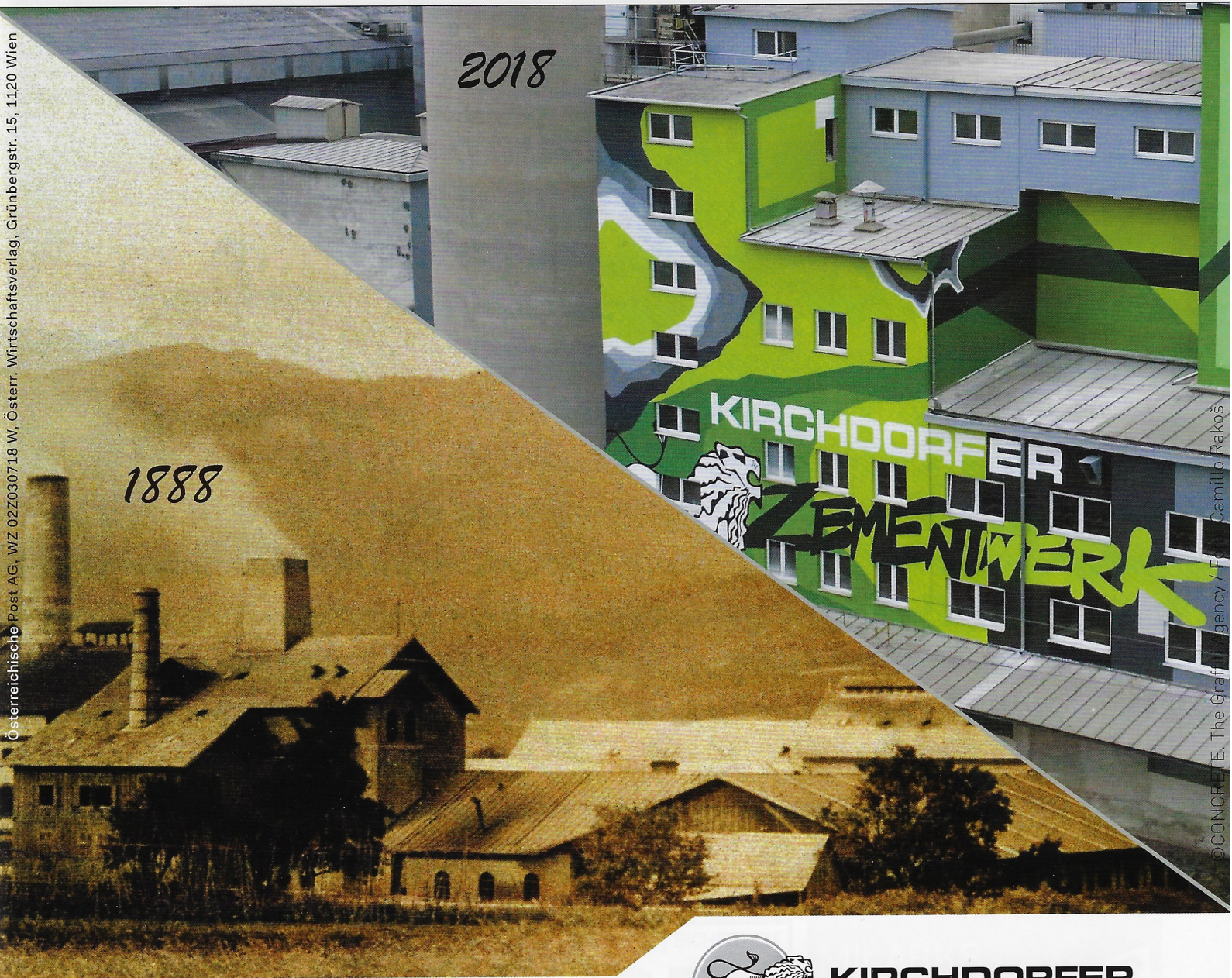


Mehr Mut zum Kuschelkurs
Kooperation statt Konfrontation auf der Baustelle –
wie man es misst und was es bringt.

Vision unbegrenzter Möglichkeiten
Was Beton alles kann, zeigen aktuelle F&E-Projekte der
Hersteller im Praxiseinsatz.

ÖSTERREICHISCHE bauzeitung

Nr. 23 | 30. 11. 18



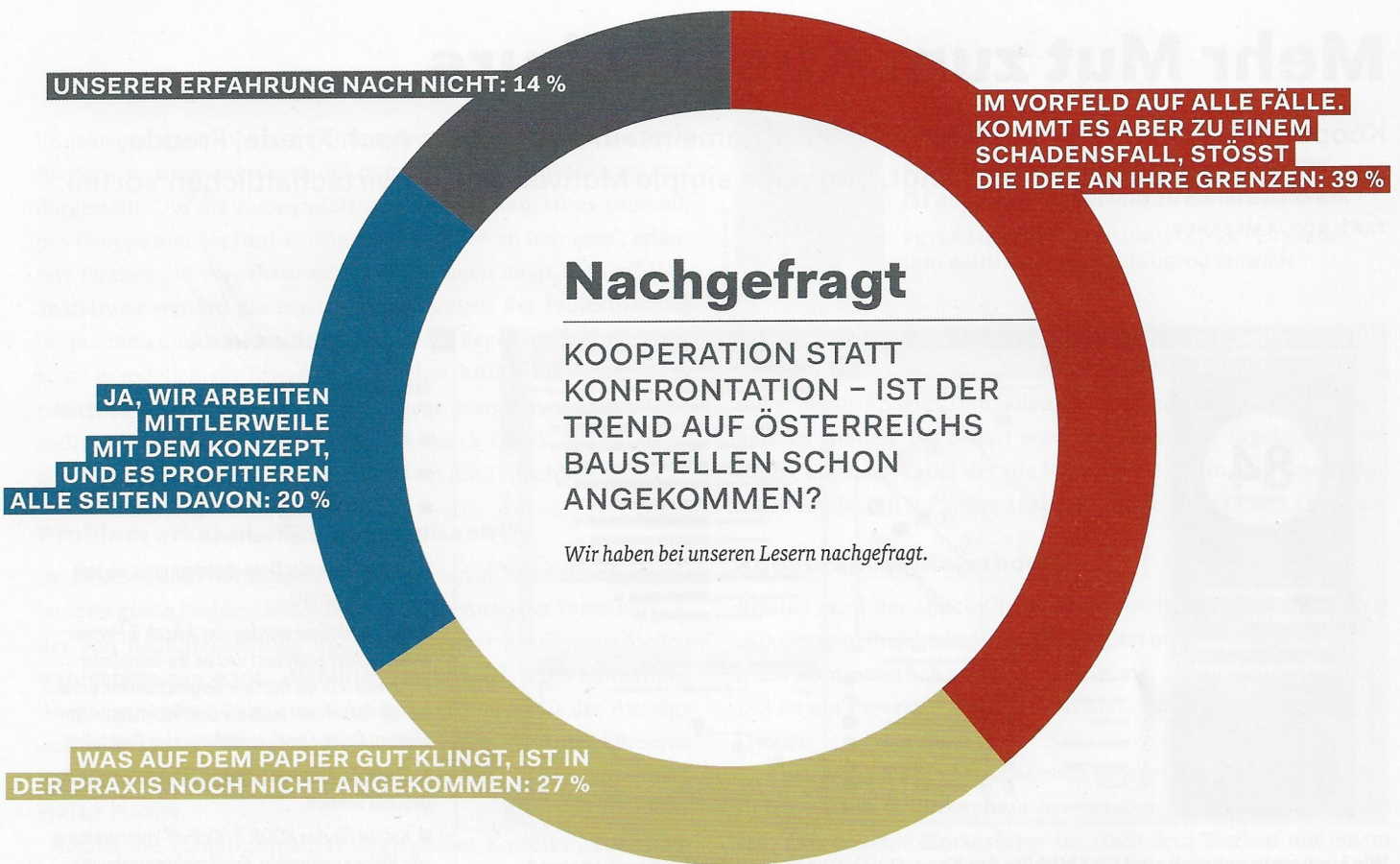
Österreichische Post AG, WZ 022030718 W, Österr. Wirtschaftsverlag, Grünbergstr. 15, 1120 Wien

©CONCRETE. The Graf agency / Camillo Rakos



KIRCHDORFER
INDUSTRIES

**INNOVATIVE BAUSTOFFE
SEIT 130 JAHREN**



Eine Frage, zwei Antworten

IST DER TREND ZUR KOOPERATION AUF HEIMISCHEN BAUSTELLEN SCHON ANGEKOMMEN?

Noch ganz am Anfang: Der Wille zur Kooperation ist in der Baubranche definitiv zu spüren, in der Praxis steht man diesbezüglich aber noch ganz am Anfang. Immer wieder nehme ich wahr, dass viele das alte Macht- und Geldspiel beibehalten und dann trotzdem auf Kooperation als Heilmittel setzen wollen. So funktioniert es aber nicht, denn ohne neue Methoden und Herangehensweisen wird sich diesbezüglich nichts ändern und Kooperation nicht erlebbar werden. Das neue Miteinander muss bei den Menschen am Bau ankommen, sonst können wir noch so viele Awards vergeben, Normen schreiben und Merkblätter produzieren, ohne dass sich wirklich etwas tut.

Ich bin davon überzeugt, dass der Trend „Kooperation statt Konfrontation“ möglich ist, 90 Prozent des Weges liegen dafür aber noch vor uns. Der Wille ist hierbei aber schon sehr wertvoll und der erste Schritt zum Erfolg.

Kommunikation auf Augenhöhe: Das Bau und Immobilienunternehmen Hillebrand hat in ihrer mehr als 75jährigen Geschichte unzählige große und kleine Bauprojekte entwickelt und realisiert, hunderte Wohnungen und Gewerbeimmobilien erfolgreich verkauft und vermietet und mit zahlreichen ausführenden Unternehmen Großes erreicht. Dabei ist immer ein Aspekt im Vordergrund gestanden: Hillebrand steht für Handschlagqualität und ein korrektes Handeln. Unser Credo war und ist, dass Kommunikation auf Augenhöhe mit allen am Projekt Involvierten viele Kosten und Unannehmlichkeiten einspart. Selbstverständlich entstehen auch bei unseren Bauprojekten Konflikte. Doch es gelingt uns so gut wie immer unabhängig der Emotionen einen Vergleich bzw. eine außergerichtliche Lösung für solche Situationen zu finden. Denn jeder Vergleich – und sei er auch mit Nachteilen verbunden – ist besser, als ein Gerichtsverfahren, das viel Zeit und Geld in Anspruch nimmt.



LEONIDAS GERALD SCHAFERER,
GF BAU.RAUM, KOOPERATION AM BAU



BERND UND WOLFGANG HILLEBRAND,
GF BAUFIRMENGRUPPE HILLEBRAND